

# Der sächsische Erzähler,

Wochenblatt für Bischofswerda, Stolpen und Umgegend.

Amtblatt der Königl. Amtshauptmannschaft, der Königl. Schul-Inspection u. des Königl. Hauptsteueramtes zu Dauten, sowie des Königl. Amtsgerichtes und des Stadtrathes zu Bischofswerda.

Von dem unterzeichneten Königl. Amtsgericht sollen

den 22. Juni 1882

die dem Johann Heinrich Franke, vormals Johann Carl August Lehbrich in Durlau zugehörigen Grundstücke, als:

- a) das Hausgrundstück Nr. 177 des Catasters und
- b) das Feldgrundstück Nr. 990b und 990d des Flurbuchs in Mittelburlau, Nr. 82 und 188 des Grund- und Hypothekenbuchs für Mittelburlau,

welche Grundstücke am 15. März 1882 ohne Berücksichtigung der Oblasten

- a) auf 3850 Mark
- b) " 2550

gewürdet worden sind, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Bischofswerda, am 18. März 1882.

Königliches Amtsgericht.  
Rüchler.

Erbtheilungshalber soll

am 4. Juli 1882,

Vormittags 11 Uhr,

das zu dem Nachlasse Johann Friedrich August Bär's gehörige, ortsgerechtlich auf 95,020 Mark gewürdete Bauergut Fol. 3 des Grund- und Hypothekenbuchs für Großhähnchen, welches Grundstück über 55 Acker Flächenraum umfaßt und mit 1269,00 Steuereinheiten belegt ist, gegen das Meistgebot mit der anstehenden Ernte an Ort und Stelle in Großhähnchen versteigert werden, was hiermit unter Bezugnahme auf die am hiesigen Gerichtsbret und im Erbgerichte zu Großhähnchen aushängenden Anschläge und die denselben beigefügten Versteigerungsbedingungen mit dem Bemerkten bekannt gemacht wird, daß an die Grundstücksversteigerung von Nachmittags 12 Uhr an die Auktion des zum Nachlasse Bär's gehörigen Viehs, Schiffs und Geschirrs, sowie des sonstigen Mobilars, von welchem ein Verzeichniß im Erbgerichte zu Großhähnchen aushängt, in der angeführten Reihenfolge sich anschließen eventuell am darauf folgenden Tage fortgesetzt werden wird.

Bischofswerda, am 14. Juni 1882.

Königliches Amtsgericht.  
Ranitus.

Erbtheilungshalber sollen

am 30. Juni 1882,

Vormittags 11 Uhr,

die zu dem Nachlasse August Zeichs in Hartthau gehörigen, ortsgerechtlich auf 1500 Mark gewürdeten Grundstücke, als:

- 1) das Hausgrundstück Folium 101 und
- 2) das Feldgrundstück Folium 225 des Grund- und Hypothekenbuchs für Hartthau

gegen das Meistgebot von dem unterzeichneten Königl. Amtsgerichte an Ort und Stelle in Hartthau versteigert werden, was hiermit unter Bezugnahme auf die am hiesigen Gerichtsbret und im Erbgerichte zu Hartthau aushängenden Anschläge und die denselben beigefügten Versteigerungsbedingungen bekannt gemacht wird.

Bischofswerda, am 15. Juni 1882.

Das Königl. Amtsgericht.  
Ranitus.

Montag, den 19. Juni 1882, Vormittags 10 Uhr,

kommt im hiesigen Amtsgerichtshofe ein noch in gutem Zustande befindlicher Herrenpelz mit Tuchüberzug und Bisambesatz, für eine nicht zu große Person passend, zur Versteigerung.

Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 12. Juni 1882.  
Appolt, Ger.-Vollz.

Montag, den 19. Juni 1882, Nachm. 1 Uhr,

sollen im Weidert'schen Grundstücke Nr. 27 zu Ober-Neulirch, M. S., eine Mangel, ein Spinnrad, eine Lade und ein Frauenpelz meistbietend gegen sofortige baare Bezahlung versteigert werden.

Königliches Amtsgericht Bischofswerda, am 12. Juni 1882.  
Appolt, Ger.-Vollz.

Gestohlen

wurde am 17. vorigen Monats von einem in Frankenthaler Flur gelegenen Felde ein eiserner Rechen mit Holzstiel, an dem 2 Binten locker waren. Sachdienliche Spuren sind dem Unterzeichneten anzuzeigen.

Bischofswerda, am 15. Juni 1882.  
Der Königl. Amtsanwalt.  
Komm. Rth.

Heute Sonnabend, den 17. Juni 1882, Nachmittags 3 Uhr,

findet die 2. diesjährige öffentliche Impfung im hiesigen Rathhause statt.

Stadtrath Bischofswerda, den 17. Juni 1882.  
Ein.

Montag, den 19. Juni d. J.

Vormittags 10 Uhr,

soll die diesjährige Gradmessung an den Parzellen Nr. 4, 5, 8, 10, 20, 24 und 25 der Herrmann'schen Schulstiftungswiesen hier im Wege des Meistgebotes versteigert werden, und wollen sich Erstehungslustige zur gedachten Zeit im hiesigen Rathhause einfinden.

Bischofswerda, am 18. Juni 1882.  
Die Administratoren der Herrmann'schen Stiftungen.  
Ein. Weisner. Duffe.

## Kirschen-Verpachtung.

Samstag, den 23. Juni, Nachmittags 6 Uhr, sollen die Kirschen der Commun Wohl verpachtet werden.

Bischofswerda, den 17. Juni 1882.

Der Gemeinderath.

3. Gemein.